

LANDESKONFERENZ KIRCHE MIT KINDERN

Mitgliederversammlung am 18. Oktober 2020 in Beilstein (und im Livestream)
WÜRTT. EVANG. LANDESVERBAND FÜR KINDERGOTTESDIENST E. V.

»Auf Abstand« KIGO-INFO 2020

I. Ein außergewöhnliches Jahr

Das war ein Jahr, so haben wir alle noch keines erlebt. Selbst in den schwierigsten Zeiten – weder im Krieg noch während der Pest – waren flächendeckend die Kirchen geschlossen. Und seit es Kindergottesdienste gibt, sind sie noch nie alle ausgefallen – und das über Monate hinweg. Und so zieht sich das Thema „Corona“ auch durch diesen Bericht.

1. Kommen und Gehen

Im Januar haben wir in der Geschäftsstelle Verstärkung bekommen. Pfarrerin Katrin Sältzer kam mit 50% ins Team. Wegen der Pandemie konnte sie leider nur bei einem einzigen Kurs mitarbeiten. Sie war nur für eine Übergangszeit bei uns und ist seit September Pfarrerin in Pattonville (Kornwestheim). Seit Juni ist Eva Rathgeber (ebenfalls mit 50%) aus der Elternzeit zurück. Die beiden haben miteinander die Lako vernetzt vorangetrieben.

2. „Evangelische Kinderkirche“ und evkiki.de

Von der Zeitschrift und der Online-Plattform gibt es nicht viel Neues. Evkiki.de hat inzwischen ca. 1.200 User. Beim Verlag Junge Gemeinde und in der Geschäftsstelle sind, gleich nachdem keine Kindergottesdienste mehr gefeiert werden konnten, zahllose Anfragen eingegangen, wie man die Materialien aus der Zeitschrift für die neuen Kindergottesdienstformen nutzen darf. Vieles davon ist in digitalen Formaten oder ausgedruckt gebraucht worden und hat so die Kinder erreicht.

3. Viel Phantasie und Kreativität

Es war erstaunlich: Schon am ersten Sonntag haben Kinderkirchenteams Gottesdienste aufgezeichnet und an ihre Kinder geschickt. Es gab Videogottesdienste, Kinderkirche in der Tüte – also Geschichten und Ideen, die den Kindern an die Haustür gehängt wurden und vieles mehr. Das Team aus der Geschäftsstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ideen zu sammeln oder selber zu entwickeln und sie über Newsletter, die Homepage und andere Kanäle ins Land zu streuen.

Gleich mit dem ersten „Lockdown“-Sonntag haben Johannes Moskaliuk und ich einen digitalen Kindergottesdienst aus dem Haus der Kinderkirche live gestreamt. Der hatte insgesamt über 10.000 Klicks. „Gott ist immer noch da“, war einer meiner ersten Sätze. Als Präsident der Konferenz der Hauptamtlichen im Kindergottesdienst habe ich dann die Koordination auf EKD-Ebene übernommen. Jeden Sonntag gab es seither – bis auf eine kurze Sommerpause – auf www.kirche-mitkindern-digital.de einen kurzen Kindergottesdienst. Ein Kollege aus Westfalen hat den YouTube-Kanal eingerichtet. Es ist eine kleine digitale Gemeinde entstanden.

In den Wochen vor den Sommerferien haben Katrin Sältzer, Eva Rathgeber und ich versucht, den Teams vor Ort mit Entwürfen für Familiengottesdienste etwas an die Hand zu geben. Dabei konnte man gut das Hygienekonzept der Kirchen nutzen. Seit den Sommerferien steht eine Liste mit Ideen für Spiele und vieles andere auf der Homepage. Wir versuchen immer zum jeweiligen Thema nach dem Plan Vorschläge zu machen, was auch mit Abstand funktionieren kann und Spaß macht. Insgesamt scheinen sich Kinder mit Maske und den Regeln gut zurechtzufinden.

Beschäftigt haben uns viele Mails und Anrufe mit Beschwerden. Manche wollten uns für die strengen Gottesdienstregeln der Landeskirche verantwortlich machen. Vielleicht haben sie auch nur ein Ventil gesucht, um ihren Frust abzulassen. Das war bisweilen sehr unangenehm und ärgerlich.

Trotz Einschränkungen sind die Kinderkirchen sehr findig: Manche feiern jetzt im Freien mit einem coolen Programm. Andere haben größere Räume gefunden und gehen kreativ mit der Situation um: Die Tische im Gemeindehaus werden als Abstandhalter genutzt. Gesungen wird mit gebührendem Abstand im Freien. Und statt den Segen per Handdruck weiterzugeben, lässt man einen freundlichen Blick im Kreis herumwandern.

Die Entscheidung, des Landesausschusses im Frühsommer, die Landeskonzferenz nicht in Ulm, sondern im Internet stattfinden zu lassen, hat sich inzwischen als sehr richtig herausgestellt.

4. „Für Dich“

Auch das Verteilheft „Für Dich“ befand sich übrigens oft in den Tüten, Taschen oder Umschlägen, mit denen die Teams Kontakt zu ihren Kindern gehalten haben.

5. Plan für den Kindergottesdienst

Der neue Plan ist da. Es gibt wie immer Sammelbestellungen über die Bezirksbeauftragten. Für den Plan 2024-26 ist übrigens Frank Widmann in die Textplankommission berufen worden.

6. Kursarbeit

In den Faschingsferien fand ein Grundkurs statt. Dann war Schluss. Leider ist auch im Frühsommer das Wochenende für Teams zur Weiterentwicklung der Kinderkirchen ausgefallen. Fortbildungen durften wieder sein, aber manchen Teilnehmenden waren die Bedingungen zu unangenehm. Einige Teilnehmende der Singwoche haben sich wenigstens zu einem Gottesdienst und einer kleinen Wanderung eingefunden. - Ein Highlight war der Grundkurs am Ende der Sommerferien. Dabei haben wir den Basiskurs und den Aufbaukurs, der über Ostern ausfallen musste, zusammengelegt. Das Programm lief teilweise gemeinsam, teilweise getrennt. Trotz Maske am Buffet und 1,50 Meter Dauer-Abstand ist der Kurs durchweg gelungen.

7. „Alles an Bord“

Die Jahrespublikation ist wieder vor den Sommerferien verschickt worden.

2021 gibt es wieder vier Basiskurse, einen Aufbaukurs und wie alle zwei Jahre den Leitungskurs. Es gibt zwei Fachkurse (Wochenende): (1) die Gestaltung eines Schöpfungsgartens sowie (2) ein Update für langjährige Mitarbeitende, außerdem zwei zweitägige Fortbildungen: zur Kirchenraumpädagogik und zum Abendmahl. Wer daran teilnimmt, kann von der Landeskirche beauftragt werden, in der eigenen Gemeinde mit den Kindern Abendmahl zu feiern. Außerdem gibt es Praxistage: zum Weltgebetstag, zur Prävention sexualisierter Gewalt, zur kreativen Vertiefung und zum Beten mit Kindern. An Hauptamtliche und erfahrene Kinderkirchleute richtet sich die Ausbildung zum Bibelerzähler/ zur Bibelerzählerin mit Jochem Westhof. Wie immer gibt es die Singwoche.

8. „Hilfe vor Ort“

Leider konnten dieses Jahr einige geplante Beratungen wegen Corona nicht stattfinden.

9. Kamerun

Die politische Situation in Kamerun ist nach wie vor kritisch.

Was letztes Jahr hier angekündigt worden ist, haben unsere Partner in Kamerun inzwischen umsetzen können. Die Presbyterian Church hat ein Auto erworben, das dem Sunday School Officer für seine Besuche im Land zur Verfügung steht.

10. Zur Situation im Haus der Kinderkirche

Mit Verschärfung der Corona-Pandemie im März ist in Beilstein auf einen Schlag alles ausgefallen. Die Gäste haben durchweg abgesagt, eigene Kurse konnten auch keine stattfinden. So musste der Landesausschuss in einer Video-Sitzung im März die Mitarbeitenden in Kurzarbeit schicken. Wir sind froh über diese Möglichkeit, weil wir sonst Kündigungen hätten aussprechen müssen. Durch die Bemühungen unserer Hausleitung Frau Dr. Schober-Schmutz konnten wir die Soforthilfe und eine weitere Unterstützung des Landes bekommen. Das hilft immerhin. Schneller als andere Häuser hat das Team im Haus der Kinderkirche ein Hygienekonzept erarbeitet, so dass seit Mitte August der Betrieb in Beilstein wieder laufen kann. Selbst zwei FSJ-Seminargruppen können im Haus parallel tagen. Dann wird der Speisesaal zum Tagungsraum und gegessen wird in zwei Schichten in einem Zelt im Hof.

II. Finanzielle Situation des Landesverbandes

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde fertiggestellt und vom Landesausschuss in der Sitzung vom 15. Juni 2020 beraten. Wie in den vorherigen Jahren hat die Prüfung des Abschlusses die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon aus Stuttgart übernommen. Auf Basis der prüferischen Durchsicht ohne Beanstandungen wurde der Vorstand entlastet. Folgende Tabellen fassen einige wichtige Daten zusammen:

Einnahmen Landesverband	2017	2018	2019
Zuschuss der Landeskirche (LV+HdKK)	119.200,00	122.776,00	139.360,00
Zuschuss Baumaßnahmen Landeskirche	88.807,94	55.731,88	110.319,2
Zuschuss Gesamttagung Landeskirche	88.645,39	98.060,2466	59.309,69
Mitgliedsbeiträge (57/52 €)	63.084,02	61.986,17	61.093,80
„Evangelische Kinderkirche“ (Lizenz)	26.941,22	23.869,30	26.784,81
Spenden (LV, HdKK)	3.452,72	4.525,06	3.799,18
Spende Jugendfreund	19.207,51	0,00	0,00
Spende Freundeskreis	9.976,52	10.709,76	10.009,06
Spende Kamerun	3.473,37	4.784,07	8.334,20

Der Landesverband erhält von der Landeskirche einen Zuschuss für die inhaltliche Arbeit. Dazu kommt ein Zuschuss für die Baumaßnahmen im Haus der Kinderkirche. In 2019 sind letzte Zuschüsse für die Gesamttagung für Kindergottesdienst eingegangen, die sich teilweise auf Kosten beziehen, die bereits in 2018 entstanden sind. Der Zuschuss zu den Baumaßnahmen bezieht sich wie in den vergangenen Jahren auf Baumaßnahmen, die im Jahr 2018 durchgeführt wurde. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge blieben auch im Jahr 2019 weitgehend stabil.

Ausgaben Landesverband	2017	2018	2019
Geschäftsstelle (Personal, Miete, Bürobedarf – ohne Fahrtkosten)	89.090,45	110.039,42	82.063,61
Baumaßnahmen HdKK (Barkeller von Freundeskreis bezuschusst!)	64.289,06	161.560,62	38442,26
Organe des Verbandes (BB; LA)	5.862,60	4.512,93	3.596,50(BB)+ 4.015,14 (LA)
Förderung der Kindergottesdienstarbeit (Lako, Kurszuschüsse, Kursarbeit, Arbeitskreise)	47.867,38	34.437,50	35.578,92

Die Kosten für die Geschäftsstelle sind nach Abschluss der Gesamttagung wieder deutlich reduziert. Da in 2018 weniger Kurse stattfanden und auch keine Landeskonferenz durchgeführt wurde, waren in 2018 die Ausgaben für die Förderung der Kindergottesdienstarbeit gesunken. Da die Landeskonferenz in 2019 weniger Kosten verursacht hatte als geplant, und insgesamt weniger Personen an den Kursen teilgenommen haben, sind die Ausgaben für die direkte Förderung der Kindergottesdienstarbeit in 2019 niedriger als geplant.

III. Haus der Kinderkirche

1. Finanzen

Einnahmen HdKK	2017	2018	2019
Tagungen Landesverband	54.337,74	51.522,74	60.236,32
Kirchliche Gruppen	136.023,86	165.903,56	170.228,47
Sonstige Gruppen	216.451,91	244.911,21	188.188,63
Zuschüsse für Kurse (9 € pro TN/Tag)	24.671,95	24.462,53	10.334,95
Verkäufe (Arbeitsmaterial, Getränke)	31.261,13	41.453,37	7.320,43
Zuschuss Freundeskreis (Anschaffungen)	2.205,63 3.592,67 (Glocke)	5.384,63	4550,02 (Kultur+ EMAS)
Zuschuss zum laufenden Betrieb (vom LV)	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Baumaßnahmen	88.807,94	55.731,88	110.319,2

Bei den Einnahmen im Haus der Kinderkirche sind Erlöse mit sonstigen Gruppen gesunken. Das ist insbesondere auf den Wegfall des Caterings für Kindergarten und Kernzeitbetreuung in Beilstein zurückzuführen. Bei den eigenen Tagungen und den kirchlichen Gruppen zeigt sich eine Zunahme. Ein Grund ist die weitere Optimierung der Belegung. Bei den Baumaßnahmen ist insbesondere die Renovierung der sanitären Einrichtungen im 2. Stock zu nennen und die Instandsetzungsarbeiten an der hinteren Stützmauer.

Ausgaben HdKK	2017	2018	2019
Personalkosten	330.447,30	335.679,00	303.591,32
Wasser, Energie, Brennstoffe	32.991,70	31.123,37	32.143,22
Verbrauchsmittel (Wirtschaftsbedarf)	60.170,72	70.804,68	28.173,15

Die Personalkosten sind gesunken. Das ist insbesondere auf eine Reduktion des Personals im Bereich Küche und Rezeption zurückzuführen. Hier wurden befristete Verträge wegen des Wegfalls des Catering-Auftrags und dem Abschluss der Gesamttagung nicht verlängert. Für die kommenden Jahre ist mit weiteren tariflichen Erhöhungen zu rechnen. Die Reduktion der Kosten für Lebensmittel und Wirtschaftsbedarf ist auf eine Optimierung der Beschaffungsprozesse und dem Wegfall des Caterings zurückzuführen.

In der Gesamtschau standen 2019 den Erträgen in Höhe von T€ 910 (Vorjahr: T€ 1.281) Personalaufwendungen in Höhe von T€ 433 (Vorjahr: T€ 440) und Sachaufwendungen von T€ 430 (Vorjahr: T€ 840) gegenüber.

Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen führten zu einem Rückgang des Anlagevermögens von T€ 638 auf T€ 610. Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten betragen T€ 472 (Vorjahr: T€ 407) und machen 38 % (Vorjahr: 32 %) der Bilanzsumme aus.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 48 (Vorjahr: T€ 1) ab. Das Ergebnis liegt damit um T€ 47 über dem Ergebnis des Vorjahres. Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund des Jahresüberschusses des Berichtsjahres in Höhe von T€ 1 von T€ 1.112 auf T€ 1.160.

Auch in diesem Jahr konnte der Eigenanteil bei den Baumaßnahmen im Haus der Kinderkirche aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden.

Rückgang der Erträge aus der Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Erlöse für die Gesamttagung zurückzuführen sowie dem Wegfall des Catering-Auftrages.

Eine große Herausforderung ist der fast vollständige Wegfall von Einnahmen im Haus der Kinderkirche zwischen März und August. Der Landesverband hat hier in Absprache mit der Mitarbeitervertretung das Instrument der Kurzarbeit genutzt, um die Personalkosten zu reduzieren – hat das Kurzarbeitergeld aber auf 95 % des Netto-Gehalts aufgestockt. Dieses Jahr gilt den Mitarbeitenden im Haus und der Hausleitung Frau Dr. Schober-Schmutz deshalb unser besonderer Dank!

2. Belegung in 2019

	2018		2019		2020	
Grundkurse (GK I - III)	3 GK I 1 GK 2 GK III	85 / 425Ü	3 GK I GK II GK III	83/369Ü +10 TG	3 GK I 1 GK II	54/270Ü
Fachkurse, Fortbildungstagungen	2 FK usw.	82/ 425Ü	6 Fachkurse	117 /461Ü + 7 TG	4 Singwoche	54/88 Ü + 4TG
Gesamt Kurse	6	167	9	197	7	108/ 258 Ü+4TG
Bezirkswochenenden	7 (10 Bez.)	150/ 300Ü	6 (13 Bez.)	190 /348 Ü +8 TG	6	56/102Ü +2 TG
Summe	16	317	15	337	13	164/360 Ü+ 6TG

3. Freundeskreis – Einladung zur Mitgliedschaft

Der Freundeskreis hat stabil über 300 Mitglieder. Mit den Spenden wird dieses Jahr u.a. die neue Einrichtung des Tagungsraums in der „Ferienwohnung“ unterstützt.:-

4. Baumaßnahmen

Nach dem Baustopp, den der Landesausschuss im März verhängt hat, ist der Barkeller inzwischen fertiggestellt werden. Noch dieses Jahr soll eine neue Schließanlage eingebaut werden. Das ist eine Forderung aus dem Brandschutzgutachten. Die nächste größere Maßnahme ist der Bau eines Fluchtwegs aus dem Vorderhaus über eine Dachgaube zum Hof hin.

Landeskonferenz 2021

Die Landeskonferenz **2021** wird am **17. Oktober** in **Stuttgart** stattfinden. Da wird auch der neue Landesausschuss gewählt. Dafür machen wir uns jetzt schon auf die Suche nach Kandidierenden.

Frank Widmann / Prof. Dr. Johannes Moskaliuk